



Das Foto zeigt die Schüler des Beruflichen Gymnasiums zusammen mit Schulleiter Volker Cammans (rechts) sowie Cornelia Hartwig aus dem niedersächsischen Kultusministerium (Zweite von rechts) und Lehrerin Cornelia Kruse (Reihe sitzend, rechts) bei der Preisverleihung der Landessieger in Hannover.

# Förderpreis für Conerus-Schüler

**PREIS** Erfolg bei Geschichtswettbewerb

**NORDEN** – Mit einem Förderpreis für ihre Recherche und Ausarbeitung sind die Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Conerus-Schule Norden beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ausgezeichnet worden. Der Preis wurde bei der Verleihung im Alten Rathaus in Hannover überreicht.

Bei dem Wettbewerb, der in diesem Jahr bereits zum 25. Mal durch die Körber Stiftung ausgerichtet wurde, ging es um das Thema „Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“. Unter diesem Oberthema haben sich die Schüler der Conerus-Schule mit der Verlegung des Friedhofes in der Stadt Norden auseinandergesetzt.

Sie haben in alten Dokumenten recherchiert, warum der Friedhof an der Ludgerikirche geschlossen wurde und wie das Grundstück des heutigen Friedhofes am Eselspfad gefunden wurde. Ihre Ergebnisse haben sie schließlich in Form einer Wissenssendung aufbereitet. Unterstützt wurden sie dabei durch ihre Geschichtslehrerin Cornelia Kruse.

Insgesamt haben sich an dem bundesweiten Wettbewerb mehr als 5000 Schüler beteiligt. Es ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Aus 1639 eingereichten Beiträgen wurden die Landesieger sowie die Gewinner der Förderpreise ermittelt.